

CSU-Stadtratsfraktion · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**



Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, 16.09.2024

Prüfantrag: Anbindung des Innovationsparks Augsburgs an den Öffentlichen Nahverkehr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Augsburger Innovationspark ist ein Leuchtturmprojekt in Augsburg und er ist ein Innovationsstandort für Forschung und Entwicklung weit über unsere Region hinaus. Dies zeigt sich durch die inzwischen erfolgte Ansiedlung von Forschungseinrichtungen und Unternehmen und es zahlt sich aus, dass die öffentliche Hand und die Wirtschaftsverbände der Region dieses wichtige Zukunftsprojekt vorangetrieben haben.

Die Flächen sind als Sondergebiet Forschung und Entwicklung ausgewiesen. Alle Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen im Park forschen an Technologien für Ressourceneffizienz, Industrie 4.0 und deren Anwendung. Etwa die Fraunhofer-Projektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau, das Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und das Institut für Materials Resource Management (MRM) der Universität und Hochschule Augsburg.

Die Kompetenzfelder wie Faserverbundtechnologie, Mechatronik & Automation, Luft- und Raumfahrt, IT und Kommunikation, Kreativwirtschaft und Umwelt sind vertreten.

Die Fraktionen CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten zur kurzfristigen sowie zur mittel- und langfristigen ÖPNV-Anbindung des Augsburger Innovationsparks bestehen und wie in einem ersten Schritt die süd-westlichen Baufelder mit einer attraktiven Form der nachhaltigen Mobilität erschlossen werden können. Denn schon jetzt arbeiten viele Menschen in den dortigen Unternehmen und Institutionen, die ihren Arbeitsplatz auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen möchten. Wir sehen die Notwendigkeit, gerade im Leuchtturmprojekt Innovationspark auch eine nachhaltige Erreichbarkeit sicherzustellen.

Begründung:

Die große Fläche des Innovationsparks von knapp 70 Hektar Fläche, so groß wie rund hundert Fußballfelder, bringt nun auch Herausforderungen bei der Erreichbarkeit durch den öffentlichen Verkehr mit sich. Die westlich gelegenen

Baufelder, die nun erschlossen und bebaut worden sind, liegen nicht mehr im Bereich, der durch die Straßenbahnlinie 3 attraktiv erschlossen wird. Kurzfristig denkbar sind u.a. folgende Lösungen: Ringbus-Linie mit Anbindung an die Straßenbahn-Haltestelle „Innovationspark/LfU“ im Osten und ggf. auch den Bahnhof „Messe Augsburg“ im Norden. Diese Ringbuslinie könne zunächst in Spitzenzeiten verkehren, die mit den Unternehmen vor Ort abgestimmt werden. Zudem liegt im südlichen Bereich des Innovationsparks die Wendeschleife der Arena-Straßenbahnlinie. Auch hier ist zu prüfen, inwiefern ein regelmäßiger Halt von Straßenbahnen an dieser Haltestelle zur Erschließung genutzt werden kann. Zusätzlich dazu würde die Mobilität nachhaltig ergänzt durch Carsharing-Standorte, eScooter, Leih-Fahrräder oder auch swaxi-Angebote. All dieses könnte die Erreichbarkeit des Innovationsparks erhöhen. Mittel- und Langfristig sollten darüber hinaus die Planungen weitergeführt werden, die im Bebauungsplan 900 entlang der Nord-Süd-Haupterschließungsachse (Straße A) eine Straßenbahnlinie durch den Innovationspark vorsehen.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Peter Uhl
Stv. Fraktionsvorsitzender



Peter Schwab
Stv. Fraktionsvorsitzender



Thomas Lidel
Stadtrat



Matthias Fink
Stadtrat



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Matthias Lorentzen
Stadtrat